



# **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen**

**2006**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Dezember 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:  
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung .....	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 nach Sitz des Trägers .....	8



## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist das Gesetz vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 82 Neunte Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. 10. 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Statistikregistergesetzes und sonstiger Statistikgesetze vom 09. 06. 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K 27 3) veröffentlicht.

## Begriffserläuterungen

### **Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen**

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen

Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

### **Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)**

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 36 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

### **Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)**

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

### **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)**

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

### **Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)**

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### **Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)**

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

### **Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

### **Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

### **Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

### **Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# 1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Amsberg <sup>1)</sup>		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 EUR									
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>337 569</b>	<b>296 249</b>	<b>41 321</b>	<b>328 526</b>	<b>295 838</b>	<b>32 688</b>	<b>9 044</b>	<b>411</b>	<b>8 633</b>
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	72 057	66 756	5 301	71 102	66 716	4 386	955	40	915
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	60 853	57 802	3 051	60 853	57 802	3 051	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	11 204	8 954	2 250	10 249	8 915	1 335	955	40	915
Grundleistungen	183 865	164 495	19 370	177 899	164 235	13 664	5 965	260	5 706
davon									
Sachleistungen	33 541	24 419	9 123	27 868	24 285	3 584	5 673	134	5 539
Wertgutscheine	15 457	13 308	2 150	15 457	13 308	2 150	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	15 051	13 815	1 236	14 885	13 815	1 070	166	–	166
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	119 815	112 953	6 861	119 689	112 828	6 861	126	126	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	74 443	58 655	15 787	72 330	58 545	13 785	2 113	111	2 002
Arbeitsgelegenheiten	3 323	2 832	491	3 323	2 832	491	1	0	0
sonstige Leistungen	3 881	3 510	371	3 871	3 510	362	10	0	10
davon									
Sachleistungen	956	865	91	956	865	91	–	–	–
Geldleistungen	2 925	2 645	280	2 915	2 645	270	10	0	10
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>6 605</b>	<b>6 168</b>	<b>437</b>	<b>6 590</b>	<b>6 164</b>	<b>426</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>11</b>
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 949	2 779	170	2 946	2 776	170	3	3	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtete; sonstige Ersatzleistungen	656	586	70	644	586	58	11	–	11
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 000	2 803	197	2 999	2 802	197	1	1	–
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>330 965</b>	<b>290 081</b>	<b>40 884</b>	<b>321 936</b>	<b>289 674</b>	<b>32 262</b>	<b>9 029</b>	<b>407</b>	<b>8 622</b>

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 650 570	353 125	1 335 404	821 105
2	Duisburg	9 220 093	6 943 053	1 397 349	777 473
3	Essen	17 724 091	3 053 368	10 003 075	4 312 701
4	Krefeld	2 464 932	372 396	1 435 280	618 454
5	Mönchengladbach	2 636 337	1 716 325	548 882	365 066
6	Mülheim an der Ruhr	2 832 937	1 177 962	1 034 752	617 849
7	Oberhausen	4 025 006	177 568	2 730 899	1 116 539
8	Remscheid	1 297 994	140 741	573 024	536 224
9	Solingen	2 354 030	174 450	1 314 000	729 300
10	Wuppertal	7 648 162	4 147 694	2 642 225	858 243
	Kreise				
11	Kleve	3 955 012	319 988	2 550 749	910 961
12	Mettmann	5 287 236	753 186	2 928 595	1 354 965
13	Rhein-Kreis Neuss	5 122 676	1 142 811	2 609 555	1 278 159
14	Viersen	3 129 622	846 160	1 345 764	799 490
15	Wesel	7 696 488	1 105 386	4 761 429	1 672 431
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>78 045 186</b>	<b>22 424 213</b>	<b>37 210 982</b>	<b>16 768 960</b>
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	3 988 865	1 974 710	1 398 010	518 537
18	Bonn	6 445 442	2 998 088	1 748 919	1 698 435
19	Köln	24 517 469	7 178 762	11 558 658	5 241 039
20	Leverkusen	1 385 482	227 715	1 000 243	151 974
	Kreise				
21	Aachen	6 922 531	3 155 397	2 645 747	1 053 189
22	Düren	4 682 800	952 718	2 628 415	999 727
23	Rhein-Erft-Kreis	6 058 159	2 204 936	2 680 672	1 046 840
24	Euskirchen	2 811 125	375 692	1 684 162	703 694
25	Heinsberg	3 119 326	407 948	1 721 617	852 131
26	Oberbergischer Kreis	4 076 518	770 440	2 210 553	930 081
27	Rhein.-Berg. Kreis	3 550 089	899 198	1 966 325	625 865
28	Rhein-Sieg-Kreis	8 045 973	1 530 740	4 710 056	1 535 033
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>75 603 779</b>	<b>22 676 344</b>	<b>35 953 377</b>	<b>15 356 545</b>
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	2 613 051	90 556	1 839 350	587 908
31	Gelsenkirchen	8 550 205	674 299	5 973 405	1 782 533
32	Münster	7 106 069	460 714	4 773 987	1 739 400

1) mittlere Jahresbevölkerung 2006 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen



**werberleistungsgesetz 2006 nach Sitz des Trägers**

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
47 131	93 805	663 673	1 986 897	3 449	75,0	1
62 459	39 759	65 639	9 154 454	18 301	99,3	2
24 043	330 904	63 351	17 660 740	30 234	99,6	3
–	38 802	47 069	2 417 863	10 188	98,1	4
–	6 064	21 813	2 614 524	10 009	99,2	5
2 374	–	27 368	2 805 569	16 537	99,0	6
–	–	118 342	3 906 664	17 870	97,1	7
13 916	34 089	29 395	1 268 599	10 994	97,7	8
9 980	126 300	45 970	2 308 060	14 135	98,0	9
–	–	184 783	7 463 379	20 800	97,6	10
<b>589 384</b>	<b>1 051 647</b>	<b>1 922 339</b>	<b>76 122 847</b>	<b>14 578</b>	<b>97,5</b>	<b>16</b>
112 051	61 263	83 554	3 871 458	12 568	97,9	11
148 796	101 694	55 052	5 232 184	10 379	99,0	12
16 109	76 042	372 721	4 749 955	10 674	92,7	13
79 148	59 060	52 972	3 076 650	10 126	98,3	14
73 377	83 865	90 637	7 605 851	15 891	98,8	15
–	97 608	168 002	3 820 863	14 806	95,8	17
–	–	55 692	6 389 750	20 396	99,1	18
250 516	288 494	195 038	24 322 431	24 660	99,2	19
–	5 550	31 491	1 353 991	8 408	97,7	20
39 041	29 157	82 006	6 840 525	22 052	98,8	21
66 934	35 006	40 613	4 642 187	17 075	99,1	22
25 763	99 948	104 948	5 953 211	12 854	98,3	23
31 616	15 961	24 689	2 786 436	14 422	99,1	24
90 312	47 318	30 146	3 089 180	12 005	99,0	25
109 403	56 041	80 199	3 996 319	13 823	98,0	26
26 991	31 710	30 382	3 519 707	12 620	99,1	27
96 431	173 713	291 710	7 754 263	12 959	96,4	28
<b>737 007</b>	<b>880 506</b>	<b>1 134 916</b>	<b>74 468 863</b>	<b>16 999</b>	<b>98,5</b>	<b>29</b>
95 237	–	4 795	2 608 256	21 882	99,8	30
85 746	34 222	25 446	8 524 759	31 878	99,7	31
39 998	91 970	84 145	7 021 924	25 873	98,8	32

## Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
33	Kreise Borken	8 769 550	564 523	5 840 999	2 023 485
34	Coesfeld	5 493 896	354 027	3 831 310	1 249 243
35	Recklinghausen	15 278 341	2 135 001	9 242 406	3 513 214
36	Steinfurt	14 671 680	1 304 951	9 393 239	3 537 222
37	Warendorf	4 597 772	653 815	2 823 372	979 371
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>67 080 564</b>	<b>6 237 886</b>	<b>43 718 068</b>	<b>15 412 376</b>
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	4 287 180	508 170	2 893 987	849 601
40	Kreise Gütersloh	4 011 827	393 571	2 631 056	891 285
41	Herford	5 858 704	747 496	3 701 804	1 350 045
42	Höxter	2 654 016	277 435	1 688 509	591 242
43	Lippe	7 366 420	1 041 578	4 555 462	1 658 179
44	Minden-Lübbecke	5 203 584	1 261 458	2 581 199	1 292 794
45	Paderborn	5 308 725	1 945 691	2 204 255	1 131 597
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>34 690 456</b>	<b>6 175 399</b>	<b>20 256 272</b>	<b>7 764 743</b>
47	Kreisfreie Städte Bochum	5 399 904	605 246	3 282 907	1 420 336
48	Dortmund	8 162 082	3 120 848	3 595 180	1 267 031
49	Hagen	2 999 079	1 019 747	1 373 017	573 586
50	Hamm	3 163 476	29 087	1 888 220	1 036 575
51	Herne	3 025 811	291 369	2 252 044	442 190
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	8 402 490	3 081 621	3 567 707	1 570 362
53	Hochsauerlandkreis	6 310 759	698 762	3 778 442	1 722 473
54	Märkischer Kreis	8 995 808	1 169 486	5 591 630	1 958 981
55	Olpe	1 748 316	134 019	885 499	700 795
56	Siegen-Wittgenstein	8 416 158	2 463 854	4 133 847	1 695 197
57	Soest	5 705 117	235 191	3 761 599	1 590 043
58	Unna	10 776 575	739 079	6 650 699	3 049 675
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>73 105 575</b>	<b>13 588 309</b>	<b>40 760 791</b>	<b>17 027 244</b>
<b>60</b>	<b>Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen</b>	<b>328 525 560</b>	<b>71 102 151</b>	<b>177 899 490</b>	<b>72 329 868</b>
61	davon kreisfreie Städte	134 498 267	37 435 993	66 592 817	28 062 099
62	Kreise	194 027 293	33 666 158	111 306 673	44 267 769
63	Landschaftsverband Rheinland	170 696	170 696	–	–
64	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 155 304	784 171	259 876	110 673
65	Bezirksregierung Arnsberg <sup>2)</sup>	7 717 691	–	5 705 545	2 002 148
<b>66</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9 043 691</b>	<b>954 867</b>	<b>5 965 421</b>	<b>2 112 821</b>
<b>67</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>337 569 251</b>	<b>72 057 018</b>	<b>183 864 911</b>	<b>74 442 689</b>

**werberleistungsgesetz 2006 nach Sitz des Trägers**

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
153 439	187 104	351 821	8 417 729	22 797	96,0	33
25 626	33 690	64 740	5 429 156	24 544	98,8	34
250 449	137 271	225 519	15 052 822	23 344	98,5	35
219 341	216 927	606 541	14 065 139	31 668	95,9	36
99 176	42 038	100 347	4 497 425	15 884	97,8	37
<b>969 012</b>	<b>743 222</b>	<b>1 463 354</b>	<b>65 617 210</b>	<b>25 039</b>	<b>97,8</b>	<b>38</b>
–	35 422	149 237	4 137 943	12 680	96,5	39
44 337	51 578	118 324	3 893 503	11 012	97,1	40
15 079	44 280	78 518	5 780 186	22 743	98,7	41
79 087	17 743	42 654	2 611 362	17 058	98,4	42
35 231	75 970	194 009	7 172 411	19 921	97,4	43
11 684	56 449	98 296	5 105 288	15 890	98,1	44
25 243	1 939	101 518	5 207 207	17 422	98,1	45
<b>210 661</b>	<b>283 381</b>	<b>782 556</b>	<b>33 907 900</b>	<b>16 401</b>	<b>97,7</b>	<b>46</b>
23 449	67 966	75 608	5 324 296	13 842	98,6	47
14 712	164 311	148 007	8 014 075	13 632	98,2	48
–	32 729	118 972	2 880 107	14 672	96,0	49
61 080	148 514	21 733	3 141 743	17 077	99,3	50
14 004	26 204	40 576	2 985 235	17 513	98,7	51
121 980	60 820	65 056	8 337 434	24 420	99,2	52
47 304	63 778	128 478	6 182 281	22 374	98,0	53
240 116	35 595	400 871	8 594 937	19 226	95,5	54
13 430	14 573	29 764	1 718 552	12 139	98,3	55
43 974	79 286	109 695	8 306 463	28 589	98,7	56
97 623	20 661	46 932	5 658 185	18 358	99,2	57
138 899	198 223	100 824	10 675 751	25 273	99,1	58
<b>816 571</b>	<b>912 660</b>	<b>1 286 516</b>	<b>71 819 059</b>	<b>19 148</b>	<b>98,2</b>	<b>59</b>
<b>3 322 635</b>	<b>3 871 416</b>	<b>6 589 681</b>	<b>321 935 879</b>	<b>17 845</b>	<b>98,0</b>	<b>60</b>
744 645	1 662 713	2 386 145	132 112 122	17 826	98,2	61
2 577 990	2 208 703	4 203 536	189 823 757	18 374	97,8	62
–	–	–	170 696	x	100,0	63
276	308	14 970	1 140 334	x	98,7	64
492	9 506	–	7 717 691	x	100,0	65
<b>768</b>	<b>9 814</b>	<b>14 970</b>	<b>9 028 721</b>	<b>x</b>	<b>99,8</b>	<b>66</b>
<b>3 323 403</b>	<b>3 881 230</b>	<b>6 604 651</b>	<b>330 964 600</b>	<b>18 345</b>	<b>98,0</b>	<b>67</b>

